

45. Limmatcup in Unterengstringen

Der Limmatcup ist seit über 40 Jahren ein Mannschaftswettkampf. Jeweils vier Turnerinnen eines Vereins bilden ein Team, wobei an jedem Gerät die drei besten Noten in die Wertung kommen. Auch 2018 waren wir mit dabei, konnten aber erstmals seit 2013 keinen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Dafür standen die Geschwister Betschart und Emma Schwab in der Einzelwertung umgeben von RLZ-Turnerinnen auf dem Podest. Auch Samira Raffin und Nicole Ellermeier schafften es auf das Podium.



Bronze im Team, Silber für Laura

Das Wochenende startete am Samstag mit dem P1. Die Startplätze wurden stark beschränkt, so konnten wir mit nur sechs unserer 17 Turnerinnen an den Start gehen. Laura Betschart, Leandra Haarbrücker, Aylin Kleger und Anais Widmer sind zurzeit unsere stärksten Athletinnen in dieser Kategorie und bildeten das Oerliker-Team. Sie zeigten eine hervorragende Leistung und ergänzten sich super, sodass wir an jedem Gerät drei sehr hohe Noten hatten. Schlussendlich hatten wir aber keine Chance gegen die Rütner- und Baslerinnen, welche jeweils drei RLZ-Turnerinnen in ihrer Mannschaft hatten. Unser Team platzierte sich mit 166.10 Punkten auf dem hervorragenden 3. Rang.



In der Einzelwertung war Zürich-Oerlikon dank Laura Betschart nochmals auf dem Podest vertreten. Mit 56.60 Punkten durfte sie sehr verdient die Silbermedaille entgegennehmen. Herzliche Gratulation Laura!

Aylin Bähler und Louisa Kleger waren als Einzeltturnerinnen angemeldet. Für Aylin war es der erste P1-Wettkampf. Die Nervosität war dann auch deutlich sichtbar und die Übungen gelangen ihr nicht optimal. Doch die Erfahrungen werden Aylin sicherlich dazu verhelfen, am kommenden Wochenende in Bern eine bessere Leistung abzurufen. Louisa hatte bereits ihren zweiten Einsatz und konnte sich im Vergleich zum vergangenen Wochenende schon um über einen Punkt steigern.

Kein Team im P4-Amateur

Im P4-A waren Reina und Jamie am Start. Da Larissa verletzungsbedingt bis Ende April ausfallen muss, hatte Oerlikon bedauerlicherweise kein Team in dieser Kategorie. Leider gelang den beiden Turnerinnen kein optimaler Wettkampf, doch einzelne Fehler vom Rhyfallcup konnten sie gut korrigieren. Für die weitere Saison haben beide noch Steigerungspotential was die Sauberkeit und Stabilität betrifft.

Diplom für Leandra

Auch im P6-A haben wir momentan eine verletzte Turnerin. Jasmin Belhassen ist aber schon wieder fleissig dran mit Physio und war als mentale Unterstützung für ihre Kollegin Leandra Baumgartner vor Ort. Die ausgezeichnete Tagesform von Leandra erlaubte es ihr, einen nahezu fehlerlosen Wettkampf zu turnen. Vor allem die Bodenübung gelang super, alle Landungen waren perfekt und die Kür wurde mit 11.85 Punkten belohnt. Am Ende erreichte sie sehr starke 43.60 Punkte und durfte dafür ein begehrtes Diplom entgegennehmen (6. Rang).





Alle vier EP-Turnerinnen in den Top 8

Auch im EP erhofften wir uns einen Team-Sieg. Dazu schickten wir unsere besten vier Turnerinnen an den Start. Sie zeigten hochstehende Kunst und das Trainerteam war zufrieden. Leider gelang der anspruchsvolle Handstand am Boden keiner Turnerin zwei Sekunden und weil gleich drei Turnerinnen des TZ Oberaargau diese Hürde schafften, geht der Pokal dieses Jahr verdient an sie. Nicole Ellermeier, Leandra Zeqiri, Jaimee Trüb und

Francesca Savo erreichten den tollen 2. Mannschaftsrang. Auch in der Einzelwertung belegten sie alle einen Platz unter den Top 8, was unsere Stärke in der Kategorie EP nochmals eindrücklich unterstreicht. Nicole Ellermeier durfte sogar noch eine zweite Silbermedaille entgegennehmen und Leandra Zeqiri gewann auf Rang 6 ein Diplom.



Gold für Chiara im P3

Die P3er beendeten das Wochenende. Unsere Mannschaft war leider durch den verletzungsbedingten Ausfall von Jil Lang sehr geschwächt. Auch Natalie Bosshard muss nach einem Handgelenkbruch weiterhin auf Wettkämpfe verzichten. So gingen Chiara Betschart, Jasmin Hirvelä und erstmals im P3 Hannah Neumann an den Start. Der Auftakt am Boden gelang sehr gut. Chiara erturnte sich mit 14.45 Punkten die Tagesbestnote. Hannah und Jasmin überzeugten mit einer tollen Choreo und wurden mit über 12.75 und 13.00 Punkten belohnt.



Auch am Sprung wurden die Erwartungen erfüllt. Am Barren zeigte Chiara eine fehlerfreie Übung und erturnte sich die Bestnote von 14.85 Punkten. Jasmin Hirvelä zeigt am schwierigen Gerät bereits alle P3-Elemente und erhielt den maximalen D-Wert von 5.5. Der Balken machte uns dann einen grossen Strich durch die Rechnung. Zu viele Wackler und Stürze kamen in die Wertung, so dass wir am Ende den undankbaren 4. Mannschaftsrank belegten. Nur knappe 0.05 Punkte trennten uns von der Turnfabrik Frauenfeld. Die Teams auf dem ersten und zweiten Rang waren durch den Ausfall von Jil unerreichbar. Beide Mannschaften hatten 2-3 RLZ-Turnerinnen. Doch in der Einzelwertung siegte Chiara trotz einem unsicheren Balken überlegen. Mit einem Total von 56.225 Punkten war sie die klare Gewinnerin. Bravo Chiara, eine herausragende Leistung!



Dank

Vielen herzlichen Dank für eure Kampfrichtereinsätze:
Alexandra, Alessandra, Mireille, Andrea, Misenga und Florian.

Fazit & Ausblick

Unsere Turnerinnen präsentierten sich im Grossen und Ganzen in einer tollen Form. In drei Kategorien standen unsere Teams auf dem Podest. Das Trainerteam blickt zufrieden auf das Wochenende zurück, denn auch die Einzelturnerinnen überzeugten mit sehr guten Übungen. Nächstes Wochenende dürfen endlich alle 17 P1er einen Wettkampf turnen und wir sind wieder in allen anderen Kategorien am Start. Wir freuen uns und sind gespannt, wie es unseren Mädchen gelingen wird.

Nadia

